

BUXandSOX: Spenden sammeln – originell und einfach

## Mit Socken die Vereinskasse aufstocken

**Vereinskasse leer? Die Firma BUXandSOX aus Bad Saulgau bietet dafür eine originelle Lösung. Sie greift eine in Amerika und Skandinavien weit verbreitete Fundraising-Idee auf: Vereinsmitglieder oder Schulkinder ziehen los und verkaufen Socken für die eigene Sache. Mit dem Erlös dieser Spendenaktion kann sich ein Verein oder eine Schulklasse einen Wunsch oder eine besondere Aktion finanzieren.**

Socken? Ja, genau! Denn Socken braucht jeder. Die Sockenboxen enthalten zwischen drei und sechs Paar hochwertige Markensocken, die so wohlklingende Namen wie »Flotte Lotte«, »Nette Limette« oder auch »Knalliger Knuddel« haben.

### Wie funktioniert BUXandSOX?

Sobald sich eine Gruppe bzw. ein Verein dazu entscheidet, eine BUXandSOX-Aktion umzusetzen, erhält jedes Gruppenmitglied für zwei Wochen eine Musterbox mit Mustersocken. Mit dieser Box und einer Bestellliste ziehen die Vereinsmitglieder los und bieten in ihrem Umfeld die hochwertigen Sockenboxen an. Ob Familie, Freunde, Nachbarn, Kollegen – die Möglichkeiten, Geld zu sammeln, sind riesig.

Die Bestellungen gehen dann auf einer Bestellliste an BUXandSOX. Die Boxen werden innerhalb weniger Tage geliefert und von den Gruppenmitgliedern an die jeweiligen Besteller verteilt. Jede Box kostet 15 Euro, davon gehen 4 Euro direkt an die Gruppe. Eine Gruppe mit 25 Mitgliedern sammelt so risikolos und mit viel Spaß erfahrungsgemäß zwischen 800 und 2000 Euro für ihre Vereinskasse. Es gibt keine Mindestbestellmenge und das Geld wird erst bei Übergabe der Ware kassiert.

Übrigens: Die Socken werden von Mitarbeitern der OWB Bad Saulgau (Werkstätte für Menschen mit Behinderung) liebevoll in schi-



Mit der Sockenbox »Chilliger Charlie« von BUXandSOX haben Vereine die Möglichkeit, Spenden für besondere Projekte zu sammeln. Fotos: BUXandSOX



cke Boxen verpackt. Die OWB eröffnet Menschen mit Behinderungen interessante Zukunftsperspektiven – privat wie auch beruflich – und bietet gesellschaftliche Teilhabe und Inklusion.

### Wer kann BUXandSOX nutzen?

BUXandSOX ist vornehmlich für Schulklassen, Kindergärten oder auch Vereine gedacht. Gerade diese Einrichtungen haben oftmals das Problem, Geld für außergewöhnliche Aktionen zu beschaffen. Vor allem die Eltern kennen die nächtlichen Kuchenback-Aktionen für den Weihnachtsbasar oder die vorweihnachtlichen Bastel-Aktionen, bei denen dann doch leider wieder wenig Geld eingenommen wird. Grundsätzlich handelt es sich bei BUXandSOX um eine Non-Profit-Kampagne. Wenn nun ein privater Freundeskreis für ein soziales Projekt Geld sammeln will, entspricht das dennoch voll der Idee hinter BUXandSOX.

### Der rechtliche Hintergrund

Ein voll geschäftsfähiger Koordinator (mindestens 18 Jahre alt) übernimmt das Projekt federführend. Mit diesem Verantwortlichen schließt BUXandSOX eine Kooperationsvereinbarung, dass er sich um die Dinge vor Ort kümmert. Diese Person ist auch dafür verantwortlich, eine Zustimmung der Eltern der minderjährigen Sammler einzuholen, nach Aktionsende das Geld an BUXandSOX zu überweisen und den Spendenbetrag der Gruppe zu überlassen.

### Wer steckt hinter BUXandSOX?

Sonja Beutel, 45 Jahre, Dipl.-Betriebswirtin, verheiratet und Mutter von zwei Kindern aus Bad Saulgau, hat 2015 die BUXandSOX GbR gemeinsam mit ihrem Mann Holger Beutel gegründet.

Als Eltern von zwei Schulkindern war das Paar immer gefordert, Geld für Aktivitäten wie Schulausflug, Klassenreise, Trainingslager zusammenzubekommen. Und so war die Fundraising-Idee BUXandSOX geboren. »Mit BUXandSOX hat für mich persönlich und beruflich eine besondere, neue Ära begonnen«, freut sich Sonja Beutel. Und mal ehrlich: Warme Füße sind doch was Schönes!

[www.buxandsox.de](http://www.buxandsox.de)

### Praxisbeispiel: Spenden sammeln für einen Instrumentenanhänger

Angetan von dieser Idee war auch der Musikverein Altshausen aus dem Kreisverband Ravensburg. Ziel dieser BUXandSOX-Aktion war die Finanzierung eines neuen Instrumentenanhängers. Das Fazit: »Super Sache! Man sammelt nicht nur Spenden, sondern kann den Spendern im Gegenzug auch etwas Materielles anbieten«, so Manuela Tyborski, Vorsitzende »Jugend und Öffentlichkeitsarbeit«. Ausgestattet mit Musterboxen und Katalogen machten sich über 50 Musiker drei Wochen lang auf die Socken und sammelten Bestellungen für Sockenboxen. Insgesamt 681 Boxen konnten die Musiker schließlich verkaufen; ein besonders engagierter Musiker hat ganz allein sogar über 100 Stück verkauft. Die Musiker waren alle mit viel Elan dabei und so wurde das Projekt auch zu einer prima Gemeinschaftsaktion. pm/coh



Gepackt werden die Boxen von Mitarbeitern der OWB Bad Saulgau.